

1. Geltung der Bedingungen

Angebote, Lieferungen und Leistungen durch ADVANTECH-DLoG erfolgen ausschließlich zu nachstehenden Bedingungen. Diese gelten somit auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen mit dem Kunden, auch wenn sie nicht nochmals vereinbart werden. Abweichende, ergänzende oder entgegenstehende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn ADVANTECH-DLoG diesen nicht ausdrücklich widerspricht. Abweichungen von diesen Bedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

2. Angebote

1) Alle Angebote von ADVANTECH-DLoG sind freibleibend und unverbindlich. Ein Vertrag kommt erst mit einer schriftlichen Annahmeerklärung von ADVANTECH-DLoG oder mit - auch teilweiser - Ausführung einer Bestellung des Kunden zustande. Außendienstmitarbeiter und Handelsvertreter sind zur verbindlichen Annahme von Bestellungen des Kunden nicht berechtigt.

2) Alle Angaben wie Maße, Gewicht, Qualitäts-, Konstruktions- und Materialangaben sind bestmöglich ermittelt, aber nur annähernd und für ADVANTECH-DLoG unverbindlich. Dies gilt auch für Angaben des Vorlieferanten.

3) Es wird vereinbart, dass § 312i Abs. 1 Satz 1 Nr.1, 2 und 3 sowie § 312i Abs. 1 Satz 2 BGB, die bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr bestimmte Verpflichtungen des Unternehmers vorsehen, nicht gelten.

3. Beschaffenheit der Ware

1) Die Waren werden in handelsüblicher Qualität und Ausführung geliefert, unter Berücksichtigung handelsüblicher fabrikationsbedingter Toleranzen für Abmessungen, Gewichte und Gütebedingungen. ADVANTECH-DLoG behält sich technische und optische Veränderungen an den Waren vor, die der Warenverbesserung dienen und die Funktionsfähigkeit nicht beeinträchtigen.

2) Eigenschaften der Waren, welche in Veröffentlichungen von ADVANTECH-DLoG oder ihrer Verkaufsvertreter, insbesondere in der Werbung, in Zeichnungen, Prospekten oder anderen Dokumenten oder auf der Verpackung und Kennzeichnung der Waren angegeben sind, oder die Gegenstand von Handelsbräuchen sind, sind nur dann als von der vertraglichen Beschaffenheit der Waren umfasst anzusehen, wenn sie ausdrücklich in einem Angebot oder einer Auftragsbestätigung enthalten sind.

3) Garantien, insbesondere Beschaffenheitsgarantien, sind für ADVANTECH-DLoG nur in demjenigen Umfang verbindlich, in welchem sie (I) in einem Angebot oder einer Auftragsbestätigung enthalten sind, (II) ausdrücklich als "Garantie" oder "Beschaffenheitsgarantie" bezeichnet werden und (III) die aus einer solchen Garantie für ADVANTECH-DLoG resultierenden Verpflichtungen ausdrücklich festlegen.

4) Soweit ADVANTECH-DLoG lediglich als Wiederverkäufer von Produkten anderer Hersteller handelt, entspricht die vereinbarte Beschaffenheit dieser Produkte den üblichen Produkteigenschaften des jeweiligen Herstellers. Bei einer Holschuld des Kunden wird ADVANTECH-DLoG diese Produkte in der üblichen Verpackung des jeweiligen Herstellers ohne zusätzliche Transportverpackung zur Abholung bereitstellen.

5) Soweit der Kunde durch eigene Beistellungen, besondere Produktvorgaben oder durch sonstige Leistungen zu den von ADVANTECH-DLoG gelieferten Waren beiträgt, obliegt ausschließlich dem Kunden die Verantwortung dafür, dass diese Beiträge des Kunden und ihre Auswirkungen auf die von ADVANTECH-DLoG gelieferten Waren nicht zu einer Verletzung von einschlägigen rechtlichen Anforderungen führen (insbesondere nicht zu einer Verletzung von Schutzrechten Dritter).

4. Preise und Zahlungsbedingungen

1) Die Preise verstehen sich ab Lager oder ab Werk (EXW gemäß Incoterms 2010) ausschließlich Verpackung, Fracht, Zöllen und sonstigen Nebenkosten sowie zzgl. der am Liefertag geltenden Umsatzsteuer (USt). Die Preise gelten nur bei Abnahme der bestätigten Menge.

2) Rechnungen sind in Ermangelung einer anderweitigen Regelung mit dem Kunden sofort fällig und spätestens innerhalb von 14 Kalendertagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zu zahlen. ADVANTECH-DLoG ist bei Zahlungsverzug berechtigt, ab Verzugseintritt Zinsen und Mahngebühren zu berechnen. Der Zinssatz beträgt 9 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz. Der Kunde trägt des weiteren alle Kosten, die durch verspätete Zahlung entstehen, auch solche, die im Rahmen eines Inkassoverfahrens anfallen. Auch bei anders lautenden Bestimmungen durch den Kunden wird die Zahlung zunächst auf die älteste Schuld, hier zunächst auf etwaige Kosten, dann auf die Zinsen und dann auf die Hauptschuld verrechnet.

3) Kommt der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht vertragsgemäß nach oder werden andere Umstände bekannt, die dessen Kreditwürdigkeit in Frage stellen und dadurch die Forderungen von ADVANTECH-DLoG gefährdet erscheinen lassen, so ist ADVANTECH-DLoG berechtigt, weitere Lieferungen nur gegen Vorkasse auszuführen bzw. die weitere Leistungserbringung nur gegen Sicherheitsleistung durchzuführen und/oder diese bis zur vollständigen Begleichung sämtlicher fälliger Forderungen auszusetzen.

4) Der Kunde kann mit anderen Ansprüchen als mit seinen vertraglichen Gegenforderungen aus dem jeweils betroffenen Rechtsgeschäft nur aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen, wenn dieser Anspruch von ADVANTECH-DLoG unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts setzt zudem voraus, dass die Gegenansprüche auf dem gleichen Rechtsverhältnis beruhen.

5. Liefer- und Leistungszeit

1) Liefertermine sind nur dann verbindlich, wenn sie von ADVANTECH-DLoG ausdrücklich schriftlich als Fixtermine bezeichnet worden sind und alle zur Ausführung des Auftrags vom Kunden beizubringenden Unterlagen rechtzeitig vorliegen. Alle Liefertermine einschließlich der Fixtermine stehen unter dem Vorbehalt richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung; ein Beschaffungsrisiko wird von ADVANTECH-DLoG nicht übernommen. Für die Einhaltung der Liefertermine ist der Zeitpunkt maßgebend, zu dem die Gefahr gemäß Ziffer 6 auf den Kunden übergeht.

2) Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt oder anderer unvorhersehbarer und nicht durch ADVANTECH-DLoG zu vertretender Ereignisse, die die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, wie insbesondere Materialbeschaffungsschwierigkeiten, Streik, rechtmäßige Aussperrung, Betriebsstörungen, behördliche Anordnungen etc., auch wenn sie bei den Lieferanten oder Unterlieferanten eintreten, berechtigen ADVANTECH-DLoG, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung zzgl. einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben. Die genannten Umstände sind von ADVANTECH-DLoG auch dann nicht zu vertreten, wenn sie während eines bereits bestehenden Verzugs eintreten. ADVANTECH-DLoG wird die Umstände der Behinderung sowie die voraussichtliche Dauer der Verzögerung dem Kunden mitteilen.

3) Dauert eine Behinderung gemäß Ziffer 5.2 drei Monate oder länger, ist ADVANTECH-DLoG berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten.

4) Verzug von ADVANTECH-DLoG tritt, mit Ausnahme von fest vereinbarten Fixterminen, erst dann ein, wenn der Kunde nach Ablauf des unverbindlichen Liefertermins schriftlich eine angemessene Nachfrist gesetzt hat und diese ungenutzt verstrichen ist.

5) Gerät ADVANTECH-DLoG in Verzug, so ist die Schadensersatzpflicht von ADVANTECH-DLoG im Falle leichter Fahrlässigkeit auf einen Betrag von 0,5 % für jede vollendete Woche des Verzuges, insgesamt jedoch auf höchstens 50 % des Rechnungswertes der vom Verzug betroffenen Lieferung beschränkt. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der Ziffer 10. Wenn die Behinderung länger als drei Monate andauert, ist der Kunde nach angemessener Nachfrist berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten.

6) Teillieferungen und Teilleistungen sind zulässig, soweit sie dem Kunden zumutbar sind. Solche zulässigen Teillieferungen oder Teilleistungen können von ADVANTECH-DLoG einzeln in Rechnung gestellt werden.

6. Gefahrübergang und Entgegennahme der Waren

1) Jede, auch die frachtfreie Lieferung erfolgt auf Gefahr des Kunden. Die Gefahr geht über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder, im Falle des Transports durch die Mitarbeiter von ADVANTECH-DLoG, zwecks Versendung das Lager verlassen hat. Dies gilt auch dann, wenn die Ware im Auftrag von ADVANTECH-DLoG direkt von einem dritten Lieferanten an den Kunden geliefert wird. Wird der Versand der Ware durch Umstände, die ADVANTECH-DLoG nicht zu vertreten hat, verzögert oder unmöglich gemacht, geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf den Kunden über.

2) Eine Versicherung gegen Transportschäden und Transportverluste erfolgt nur auf Wunsch des Kunden und auf dessen Rechnung.

3) Beanstandungen wegen Transportschäden und Fehlmengen sind unverzüglich bei Empfang der Ware schriftlich zu erstatten und auf den Begleitpapieren zu dokumentieren. Etwaige diesbezügliche Beweismittel sind zu sichern.

4) Hinsichtlich etwaiger Zubehörteile des Kunden, welche im Zusammenhang mit Serviceaufträgen oder Geräte-Reparaturen an ADVANTECH-DLoG eingeschickt werden, jedoch nicht auf dem jeweiligen Lieferschein mit aufgeführt sind, wird grundsätzlich keine Haftung übernommen.

7. Mängelhaftung

1) Die Ansprüche des Kunden bei Mängeln setzen voraus, dass dieser gemäß § 377 HGB die Ware untersucht und Mängel ordnungsgemäß rügt. Rügen haben unter spezifischer und nachvollziehbarer Beschreibung des Mangels schriftlich zu erfolgen. Erkennbare Mängel sind ADVANTECH-DLoG innerhalb einer Woche nach Lieferung schriftlich anzuzeigen, versteckte Mängel innerhalb einer Woche nach ihrer Entdeckung. Die genannten Fristen sind Ausschlussfristen.

2) Soweit bei Gefahrübergang ein Mangel vorliegt, kann ADVANTECH-DLoG diesen nach eigener Wahl durch Nachbesserung oder durch Ersatzlieferung beheben. Im Falle der Ersatzlieferung kann ADVANTECH-DLoG vom Kunden Rückgewähr der mangelhaften Sache verlangen. Ist die Nachbesserung oder Ersatzlieferung endgültig fehlgeschlagen, so ist der Kunde nach seiner Wahl zur Rückgängigmachung des Vertrages [*Rücktritt*] oder zur angemessenen Herabsetzung des Kaufpreises [*Minderung*] berechtigt. Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und unterbrechen die Verjährung der Mängelansprüche für die Ware nicht.

3) Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 24 Monate ab Lieferung für eigene Produkte von ADVANTECH-DLoG. Soweit ADVANTECH-DLoG lediglich als Wiederverkäufer von Produkten anderer Hersteller handelt, beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche 12 Monate ab Lieferung. Für arglistig verschwiegene Mängel gilt die gesetzliche Verjährungsfrist.

4) Es bestehen keine Mängelansprüche für unwesentliche Abweichungen von der vereinbarten Beschaffenheit, die den Gebrauch der Ware nicht besonders hindern, natürliche Abnutzung (z.B. Verschleiß von Akkus, Abrieb bei Displayschutzfolien), fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, chemische, elektrochemische oder elektronische Einflüsse, unsachgemäße Installation, Bedienung, Benutzung oder Wartung oder nicht reproduzierbare Softwarefehler, sofern die Schäden nicht auf ein Verschulden von ADVANTECH-DLoG zurückzuführen sind. Ebenfalls ausgeschlossen sind Mängelansprüche, die auf unsachgemäße Veränderungen, Reparaturen oder der Verwendung von Verbrauchsmaterialien (Chemikalien, Betriebsmittel), die nicht den von ADVANTECH-DLoG vorgegebenen Originalspezifikationen entsprechen, durch den Kunden oder von ihm beauftragte Dritte zurückzuführen sind. Weiterhin bestehen keine Mängelansprüche für Waren, bei denen (i) die Seriennummer fehlt, geändert oder unkenntlich gemacht wurde oder (ii) eine Versiegelung oder Verplombung geöffnet wurde, sofern der Kunden nicht nachweist, dass dies schon im Zeitpunkt der Lieferung der Fall war.

5) Unabhängig von den hierin geregelten Ansprüchen des Kunden bei Mängeln und/oder einer eventuellen Herstellergarantie kann der Kunde innerhalb von 6 Monaten nach der Lieferung von ADVANTECH-DLoG den unentgeltlichen Austausch eines erworbenen Akkus verlangen, wenn der Akku während dieser Zeit nicht die im einschlägigen Produkt-Datenblatt des Herstellers beschriebenen Eigenschaften aufweist. Für diesen Anspruch auf Austausch gelten die übrigen Regelungen dieser Ziffer 7 entsprechend.

6) Soweit ADVANTECH-DLoG lediglich als Wiederverkäufer von Produkten anderer Hersteller handelt, ist der Kunde im Falle etwaiger Mängel solcher Produkte verpflichtet, vorrangig ggf. bestehende Ansprüche des Kunden gegen den jeweiligen Hersteller geltend machen (insbesondere Ansprüche aus einer ggf. bestehenden Herstellergarantie). Nur wenn die Geltendmachung solcher Ansprüche gegenüber dem Hersteller aus nicht von Kunden zu vertretenen Gründen scheitert, kann der Kunde kaufrechtliche Mängelansprüche gegenüber ADVANTECH-DLoG geltend machen. Soweit die Verjährung von Ansprüchen wegen Mängeln im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Produkthersteller gehemmt ist, gilt diese Hemmung auch für das Verhältnis zwischen dem Kunden und ADVANTECH-DLoG.

7) Macht der Kunde zu unrecht Mängelansprüche geltend, so ist ADVANTECH-DLoG berechtigt, den hierdurch entstandenen angemessenen Aufwand für die Mängelbeseitigung oder -feststellung dem Kunden zu berechnen.

8) Ansprüche des Kunden wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten sind ausgeschlossen, soweit sich die Aufwendungen durch nachträgliche Verbringung der Ware an einen anderen als den vereinbarten Lieferort erhöhen. ADVANTECH-DLoG ist berechtigt, derartige Mehrkosten dem Kunden in Rechnung zu stellen.

9) Weitere Mängelansprüche, gleich welcher Art, sind vorbehaltlich etwaiger nach Maßgabe von Ziffer 10 beschränkter Schadensersatzansprüche ausgeschlossen.

8. Softwarelizenz

1) Soweit nicht eine spezielle Lizenzvereinbarung vorliegt, gelten die nachfolgenden Bestimmungen für die von ADVANTECH-DLoG bereitgestellte Software.

2) ADVANTECH-DLoG gewährt dem Kunden eine nicht ausschließliche, nicht unterlizenzierbare Lizenz zur Installation und Nutzung der Software, begrenzt auf die Zwecke der gewöhnlichen Nutzung derjenigen Waren, für die die Software bereitgestellt wird.

3) Zu den folgenden Handlungen ist der Kunde nicht berechtigt:

- a) Veränderung, Anpassung, Übersetzung, Bearbeitung, Arrangement oder sonstige Umarbeitung der Software sowie die Vervielfältigung der dadurch erzielten Ergebnisse, soweit diese Handlungen nicht zur Fehlerberichtigung erforderlich sind und ADVANTECH-DLoG eine Fehlerbe-

richtung nicht innerhalb angemessener Zeit angeboten und, im Falle einer Beauftragung, durchgeführt hat;

- b) Disassemblieren, Dekompilieren, Reverse-Engineering oder Anwendung eines anderen Verfahrens zur Erlangung des Quellcodes, soweit diese nicht zur Herstellung der Interoperabilität eines unabhängig geschaffenen Computerprogramms mit anderen Programmen erforderlich ist und ADVANTECH-DLoG die hierfür notwendigen Informationen nicht innerhalb einer angemessenen Frist zugänglich gemacht hat;
 - c) Vervielfältigung der Software mit Ausnahme der Installation der Software, dem Ablaufenlassen der Software und der Erstellung einer Sicherungskopie, die als solche zu kennzeichnen ist;
 - d) Entfernung oder Änderung von Marken, Urheber- oder anderen Schutzrechtsvermerken von der Software;
 - e) Verleihung, Vermietung, Verleasen oder sonstige zeitweise Überlassung der Software an Dritte.
- 4) Zur Weiterveräußerung der Software ist der Kunde nur berechtigt, wenn er nach der Weitergabe der Software keine Kopien zurückbehält und der Abnehmer sich verpflichtet, die in dieser Ziffer 8 enthaltenen Lizenzbestimmungen einzuhalten.
- 5) Für Drittsoftware anderer Hersteller als ADVANTECH-DLoG gelten eventuelle eigene Lizenzbedingungen des jeweiligen Herstellers vorrangig. Auf Anforderung stellt ADVANTECH-DLoG dem Kunden vor dem Vertragsschluss die einschlägigen Hersteller-Lizenzbedingungen zur Verfügung.

9. Schutzrechte

- 1) ADVANTECH-DLoG ist verpflichtet, die Waren frei von Urheber- und sonstigen gewerblichen Schutzrechten (nachfolgend "Schutzrechte") in Bezug auf dasjenige Land, in dem diese gemäß der vertraglichen Vereinbarung (im Zweifel: im Land des Lieferorts) eingesetzt werden sollen, zu liefern. Bei einem Verstoß gegen die vorstehende Verpflichtung haftet ADVANTECH-DLoG dem Kunden nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen, unter der Voraussetzung, dass die Waren vom Kunden in Übereinstimmung mit diesem Vertrag genutzt wurden, die Schutzrechtsverletzung von ADVANTECH-DLoG zu vertreten ist und die Verjährungsfrist für Mängelansprüche gemäß Ziffer 7.3 noch nicht abgelaufen ist.
- a) ADVANTECH-DLoG kann nach eigener Wahl entweder auf eigene Kosten ein für die vereinbarte oder vorausgesetzte Nutzung ausreichendes Nutzungsrecht in Bezug auf das verletzte Schutzrecht erlangen, oder die Waren so ändern, dass das Schutzrecht nicht länger verletzt wird, oder die Waren austauschen, soweit hierdurch die vereinbarte oder vorausgesetzte Nutzung durch den Kunden nicht beeinträchtigt wird. Ist dies nicht möglich oder für ADVANTECH-DLoG unzumutbar, so kann der Kunde von dem Vertrag hinsichtlich der betroffenen Waren zurücktreten.
 - b) Die Haftung von ADVANTECH-DLoG für Schadensersatz unterliegt den Bestimmungen der Ziffer 10.
 - c) Die vorgenannten Verpflichtungen von ADVANTECH-DLoG gelten nur soweit der Kunde (I) ADVANTECH-DLoG von der Geltendmachung von Ansprüchen durch Dritte unverzüglich schriftlich unterrichtet, (II) das Bestehen einer Rechtsverletzung Dritten gegenüber nicht einräumt und (III) jegliche Verteidigungsmaßnahmen und Verhandlungen zur Beilegung von Streitigkeiten ADVANTECH-DLoG in deren Ermessen überlässt. Falls der Kunde die Benutzung der Waren zur Verminderung von Schäden oder aus einem anderen berechtigten Grund einstellt, ist er verpflichtet, gegenüber dem Dritten klarzustellen, dass aus der Einstellung der Benutzung keinerlei Anerkennung der behaupteten Rechtsverletzung folgt.
- 2) Sämtliche Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, wenn die Verletzung eines Schutzrechts verursacht wurde durch eine Art der Benutzung, die von ADVANTECH-DLoG nicht vorgesehen ist, oder eine Veränderung der Waren durch den Kunden oder von ihm beauftragte Dritte, oder deren

Benutzung zusammen mit Produkten, die nicht von ADVANTECH-DLoG bereitgestellt oder für eine gemeinsame Nutzung empfohlen wurden. Das gleiche gilt, wenn eine Schutzrechtsverletzung dadurch verursacht wird, dass der Kunde durch eigene Beistellungen, besondere Produktvorgaben oder durch sonstige Leistungen des Kunden zu den von ADVANTECH-DLoG gelieferten Waren beiträgt.

3) Jegliche Ansprüche des Kunden gegen ADVANTECH-DLoG oder ihre Erfüllungsgehilfen, die über die in dieser Ziffer 9 festgesetzten Rechte hinausgehen und auf einer Schutzrechtsverletzung beruhen, sind ausgeschlossen.

10. Haftung

1) ADVANTECH-DLoG haftet für etwaige Schäden gleich aus welchem Rechtsgrund nur, wenn (I) diese auf schuldhafte (d.h. mindestens fahrlässige) wesentliche Pflichtverletzungen durch ADVANTECH-DLoG zurückzuführen sind, die die Erreichung des Vertragszwecks gefährden, oder auf die schuldhafte Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Vertragsdurchführung erst ermöglicht, oder (II) der Schaden durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz von ADVANTECH-DLoG verursacht wurde oder (III) ADVANTECH-DLoG eine Garantie übernommen hat.

2) Die Haftung von ADVANTECH-DLoG ist auf den typischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt, wenn ADVANTECH-DLoG (I) schuldhaft, aber nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich wesentliche Pflichtverletzungen begangen hat, die die Erreichung des Vertragszwecks gefährden, oder Pflichten verletzt hat, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Vertragsdurchführung erst ermöglicht, oder (II) Mitarbeiter oder Beauftragte von ADVANTECH-DLoG, die nicht Organe oder leitende Angestellte sind, sonstige Pflichten grob fahrlässig verletzt haben, oder (III) wenn ADVANTECH-DLoG eine Garantie übernommen hat, sofern es sich bei der Garantie nicht ausdrücklich um eine Garantie für die Beschaffenheit einer Ware handelt.

3) In den Fällen der Ziffer 10.2 besteht keine Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden oder entgangenen Gewinn.

4) Schadensersatzansprüche des Kunden verjähren in den Fällen der Ziffer 10.2 spätestens nach zwei Jahren von dem Zeitpunkt, in welchem der Kunde Kenntnis von dem Schaden erlangt, bzw. ohne Rücksicht auf diese Kenntnis spätestens nach drei Jahren vom Zeitpunkt des schädigenden Ereignisses an. Für Ansprüche wegen Mängel der Waren verbleibt es bei der Verjährung nach Ziffer 7.3.

5) Die Haftung von ADVANTECH-DLoG nach dem deutschen Produkthaftungsgesetz, für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für das arglistige Verschweigen eines Mangels und die Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit einer Sache bleibt unberührt.

6) Die Ziffern 10.1 bis 10.5 gelten auch im Falle etwaiger Schadensersatzansprüche des Kunden gegen Mitarbeiter oder Beauftragte von ADVANTECH-DLoG.

11. Eigentumsvorbehalt

1) Bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Forderungen aus der gesamten laufenden Geschäftsbeziehung mit dem Kunden, verbleibt die gelieferte Ware im Eigentum von ADVANTECH-DLoG ("Vorbehaltsware").

2) Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr unter Eigentumsvorbehalt weiterzuveräußern, solange er ADVANTECH-DLoG gegenüber nicht in Zahlungsverzug kommt. Verpfändungen oder Sicherungsübereignungen der Vorbehaltsware sind unzulässig.

3) Zur Sicherung der Ansprüche von ADVANTECH-DLoG tritt der Kunde bereits jetzt seine künftigen Forderungen aus der Weitergabe der Vorbehaltsware gemäß Ziffer 11.2 in Höhe des Rechnungswertes (einschließlich Umsatzsteuer) der Vorbehaltsware bis zur vollständigen Bezahlung aller Ansprüche von ADVANTECH-DLoG gemäß Ziffer 11.1 ab; ADVANTECH-DLoG nimmt diese Abtre-

tung an. Ist die Vorbehaltsware mit anderen, dem Kunden nicht gehörenden Gegenständen weiterverarbeitet worden, so erfolgt die Abtretung nur im Verhältnis der Miteigentumsanteile an der weiterverarbeiteten Ware gemäß Ziffer 11.6. Zur Einziehung der Forderung bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät, keinen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt und seine Zahlungen nicht eingestellt hat. ADVANTECH-DLoGs Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Auf ADVANTECH-DLoGs Verlangen teilt der Kunde Namen und Anschrift der betreffenden Abnehmer sowie Art und Umfang seiner gegen diese bestehenden Ansprüche mit. ADVANTECH-DLoG darf die Abtretung zur Sicherung seiner Zahlungsansprüche jederzeit offen legen.

4) Bei Pfändungen oder sonstigen Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware weist der Kunde auf das Eigentum von ADVANTECH-DLoG hin und benachrichtigt ADVANTECH-DLoG unverzüglich schriftlich. Der Kunde erstattet ADVANTECH-DLoG alle Kosten eines Interventionsverfahrens und anderer Abwehrmaßnahmen im Zusammenhang mit einem solchen Zugriff Dritter.

5) Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsrückstand, bei Insolvenz oder Vermögensverfall, kann die Vorbehaltsware auf Kosten des Kunden, auch ohne vom Vertrag zurückzutreten, von ADVANTECH-DLoG in Besitz genommen und hierzu die Geschäftsräume des Kunden betreten werden. Herausgabeansprüche des Kunden an dessen Kunden werden bereits jetzt abgetreten. In der Rücknahme oder Pfändung der Vorbehaltsware durch ADVANTECH-DLoG liegt kein Rücktritt vom Vertrag. Der Rücktritt vom Vertrag kann nur mittels ausdrücklicher Erklärung erfolgen und setzt bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden keine Fristsetzung voraus. ADVANTECH-DLoG ist berechtigt, die Vorbehaltsware zu verwerten und sich unter Anrechnung auf die offenen Forderungen gegen den Kunden aus deren Erlös zu befriedigen.

6) Die Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsware durch den Kunden wird stets für ADVANTECH-DLoG vorgenommen. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, nicht ADVANTECH-DLoG gehörenden Gegenständen verarbeitet oder umgebildet, so erwirbt ADVANTECH-DLoG das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen, verarbeiteten oder umgebildeten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung oder Umbildung; für die hierdurch entstandene neue Sache gilt im übrigen das Gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferten Waren. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, nicht ADVANTECH-DLoG gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt oder verbunden, so erwirbt ADVANTECH-DLoG das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung oder Verbindung. Erfolgt die Vermischung oder Verbindung in der Weise, dass die Sache des Kunden als Hauptsache anzusehen ist, überträgt der Kunde hiermit ADVANTECH-DLoG das entsprechende anteilmäßige Miteigentum. Der Kunde verwahrt das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum unentgeltlich für ADVANTECH-DLoG. Der Kunde tritt ADVANTECH-DLoG zur Sicherung der Forderungen von ADVANTECH-DLoG gegen ihn auch die Forderungen ab, die durch die Verbindung der Vorbehaltsware mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen.

7) Übersteigt der Wert der Vorbehaltsware und der sonstigen Sicherungsrechte von ADVANTECH-DLoG die zu sichernde Forderung um mehr als 20 %, wird ADVANTECH-DLoG die darüber hinausgehenden Sicherheiten auf Anforderung freigeben.

8) Falls bei ausländischen Kunden der vorstehende Eigentumsvorbehalt nach den im Land des Kunden geltenden gesetzlichen Bestimmungen nicht oder nur begrenzt zulässig ist, beschränken sich die vorbezeichneten Rechte von ADVANTECH-DLoG auf den gesetzlich zulässigen Umfang.

12. Entsorgungspflichten nach dem Elektroggesetz

1) Sofern es sich bei den Waren um Elektro- oder Elektronikgeräte im Sinne des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) handelt, übernimmt der Kunde nach Nutzungsbeendigung die ordnungsgemäße Entsorgung der Waren auf seine Kosten.

2) Der Kunde stellt ADVANTECH-DLoG von etwaigen Verpflichtungen nach § 10 Abs. 2 ElektroG und damit in Zusammenhang stehenden Ansprüchen Dritter frei.

3) Der Kunde hat gewerbliche Dritte, an die er die gelieferte Ware weitergibt, vertraglich schriftlich dazu zu verpflichten, diese nach Nutzungsbeendigung auf deren Kosten nach den gesetzlichen Vorschriften ordnungsgemäß zu entsorgen und für den Fall der erneuten Weitergabe eine entsprechende Weiterverpflichtung aufzuerlegen. Unterlässt es der Kunde, Dritte, an die er die Waren weitergibt, vertraglich zur Übernahme der Entsorgungspflicht und zur Weiterverpflichtung zu verpflichten und dies schriftlich zu dokumentieren, so ist der Kunde verpflichtet, die Ware nach Nutzungsbeendigung auf seine Kosten zurückzunehmen und nach den gesetzlichen Vorschriften ordnungsgemäß zu entsorgen.

4) Der Anspruch von ADVANTECH-DLoG auf Übernahme und Freistellung durch den Kunden verjährt nicht vor Ablauf von zwei Jahren nach der endgültigen Beendigung der Nutzung der Waren [*Ablaufhemmung*]. Die zweijährige Frist der Ablaufhemmung beginnt frühestens mit Zugang einer schriftlichen Mitteilung des Kunden über die Nutzungsbeendigung.

13. Ergänzende Leistungen bei Softwarelieferungen

1) Software wird in installationsfähiger Form übergeben. Weitere Leistungen hinsichtlich der Software, insbesondere die Installation, Konfiguration oder Wartung, erfolgen nur auf der Grundlage gesonderter Vereinbarungen nach den zu diesem Zeitpunkt gültigen Vergütungssätzen von ADVANTECH-DLoG. Der Kunde stellt dann unentgeltlich die erforderliche Maschinenzeit, das Bedienungspersonal der Anlage sowie geeignete Räume und alle erforderlichen technischen Einrichtungen für die Dauer der Dienstleistung zur Verfügung.

2) Eine eventuelle Schulung oder ein Einführungskurs für Mitarbeiter des Kunden ist nicht Gegenstand des Lieferumfangs und muss gesondert mit ADVANTECH-DLoG vereinbart werden.

14. Ergänzende Leistungen bei Hardwarelieferungen

1) Hardware wird in installationsfähiger Form übergeben. Weitere Leistungen hinsichtlich der Hardware, insbesondere die Installation und Wartung, erfolgen nur auf der Grundlage gesonderter Vereinbarungen nach den zu diesem Zeitpunkt gültigen Vergütungssätzen von ADVANTECH-DLoG. Der Kunde stellt dann unentgeltlich die erforderliche Maschinenzeit, das Bedienungspersonal der Anlage sowie geeignete Räume und alle erforderlichen technischen Einrichtungen für die Dauer der Dienstleistung zur Verfügung.

2) Die Erbringung von Projektierungs- und anderen Beratungsleistungen muss gesondert beauftragt werden.

15. Export

Der Export von Waren von ADVANTECH-DLoG in Nicht-EU-Länder bedarf der schriftlichen Einwilligung von ADVANTECH-DLoG, soweit die Waren einschlägigen Exportkontrollregelungen unterliegen. Unabhängig davon hat der Kunde für das Einholen sämtlicher behördlicher Ein- und Ausfuhrgenehmigungen selbst zu sorgen.

16. Subunternehmer

Bei der Erbringung seiner Leistungen ist ADVANTECH-DLoG zur Einschaltung von Subunternehmern berechtigt.

17. Sonstiges

1) Erfüllungsort ist der Sitz von ADVANTECH-DLoG in Germering.

- 2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ist die Stadt München, Deutschland. Dies gilt nicht für das Mahnverfahren und andere zwingende Gerichtsstände, von denen nicht durch Vereinbarung abgewichen werden kann. ADVANTECH-DLoG ist auch berechtigt, bei dem für den Sitz des Kunden zuständigen Gericht zu klagen.
- 3) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss eventueller Verweisungen auf andere Rechtsordnungen sowie des UN-Übereinkommens über den internationalen Kauf von Waren (CISG).
- 4) Soweit Korrespondenz in fremder Sprache geführt wird oder Montageanleitungen, Dokumentationen oder Hinweise in fremder Sprache abgefasst werden, ist im Falle von Widersprüchen zwischen der deutschen und der englischen Version die deutsche Fassung maßgeblich.
- 5) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Unwirksame oder fehlende Klauseln sind durch wirksame Klauseln zu ersetzen, die dem gewollten Zweck am nächsten kommen.

—